

## **Handeln. Jetzt. Photovoltaik für den P&R-Parkplatz Heinrichsdamm und den Bambados-Parkplatz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

Anbei erhalten Sie unseren Antrag „PV auf dem P&R- Parkplatz Heinrichsdamm und dem Bambados-Parkplatz - regionale Wertschöpfung aus Sonnenenergie“.

### **Antragstitel:**

„PV auf dem P&R Heinrichsdamm und dem Bambados-Parkplatz - regionale Wertschöpfung aus Sonnenenergie“

### **Antrag:**

Wir beantragen folgende Handlungsaufgabe an die Stadtverwaltung zu übergeben:

1. Die Stadtverwaltung hat in intensiver Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bamberg, genauer dem Aufsichtsrat, zu prüfen, wie ein gewinnbringendes Modell für PV-Anlagen auf dem P&R-Parkplatz Heinrichsdamm und dem Bambados-Parkplatz installiert werden kann. Dabei soll ein Modell gefunden werden, von dem sowohl die Kommune als auch Bürgerinnen und Bürger durch Beteiligung profitieren können. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat bis spätestens zum 01.04.2025 vorgelegt werden. Als Zielvorgabe wird vorgegeben, dass spätestens Anfang 2026 eine Projektierung zur PV-Überdachung der beiden genannten Parkplätze gestartet wird.

### **Begründung:**

Um die im Juni 2021 im deutschen Klimaschutzgesetz beschlossenen Ziele zu erreichen, muss der jährliche Photovoltaik-Ausbau in Deutschland bzw. Bayern mindestens vervierfacht werden. Der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Bamberg ist zu entnehmen: „Die erneuerbare nach dem EEG vergütete Stromerzeugung liegt mit 5% deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 45%. Große Potenziale etwa für Photovoltaik-Anlagen wurden in Bamberg noch nicht gehoben. (Quelle:

[https://www.stadt.bamberg.de/buergerinformationssystem/vo020?](https://www.stadt.bamberg.de/buergerinformationssystem/vo020?VOLFDNR=11261&refresh=false&TOLFDNR=35435)

[VOLFDNR=11261&refresh=false&TOLFDNR=35435](https://www.stadt.bamberg.de/buergerinformationssystem/vo020?VOLFDNR=11261&refresh=false&TOLFDNR=35435)). Dies erfordert die Nutzung aller Arten von Installationsflächen für Photovoltaikanlagen. Eine vorteilhafte Installationsart, neben Dachflächen mit Mehrfachnutzen, ist die Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen. Größere Parkplätze sind meist freie Flächen, die nicht verschattet und somit gut für die Solarnutzung geeignet sind. Die Installation von PV-Anlagen über befestigten Stellplätzen stellt eine Doppelnutzung von bereits versiegelten Flächen dar und vermeidet damit, wie bei der Installation auf Gebäudedächern, einen zusätzlichen Flächenverbrauch.

Weitere Vorteile: Die Überdachung der Stellplätze ist gleichzeitig ein Sonnen- und Witterungsschutz für die darunter abgestellten Fahrzeuge. So wird unter anderem die

Überhitzung an sonnigen und warmen Tagen vermieden und aktiv auch Klimaanpassung betrieben.

Ein weiterer Vorteil der Parkplatzflächen ist die direkte Nähe zum Verbraucher. Der Strom, der produziert wird, kann direkt vor Ort verbraucht werden, zum Beispiel für das Laden eines Elektroautos oder für den Wohnmobilstellplatz, der Überschuss wird in das Netz eingespeist oder vor Ort gespeichert.